

Presseinformation

4. August 2021

Stockerau: Fahrbahn der Landesstraße B 3 wurde auf einer Länge von rund 325 Metern saniert

Baufertigstellung erfolgte mit Landtagspräsident Karl Wilfing

Die Landesstraße B 3 wurde zwischen der Kreuzung mit der Landesstraße L 29 und dem Sparkassaplatz saniert. Eine Instandsetzung dieses Straßenabschnittes war erforderlich, da auf Grund der aufgetretenen Spurrinnen und Verdrückungen die Fahrbahn nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen entsprach.

Die Sanierungsmaßnahmen wurden auf einer Gesamtlänge von rund 325 Metern beziehungsweise auf einer Gesamtfläche von rund 2.500 Quadratmetern ausgeführt. Nach den Fräsarbeiten wurde im ersten Bereich, vom Sparkassaplatz bis nach der Kreuzung mit der Schillerstraße, eine Asphaltsschicht wieder aufgebracht. Der zweite Bereich war 105 Meter lang und reichte bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L 29. Dieser Straßen-Abschnitt wurde mit einer neun Zentimeter starken bituminösen Tragschicht und einer fünf Zentimeter starken Asphaltsschicht nach den Fräsarbeiten wiederhergestellt. Abschließend erfolgte noch das Aufbringen der Bodenmarkierung.

Die Arbeiten für die Fahrbahnsanierung wurden in einer Bauzeit von drei Tagen von der Firma Held & Francke unter Sperre der Landesstraße B 3 im Baustellenbereich durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund 80.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at